

## Wer pickt denn da?

---

1. Im Natur- und Tierpark Goldau kannst du unter anderem folgende zwei Hühnerrassen beobachten.

**Zeichne eine Linie vom Namen zum richtigen Bild.**



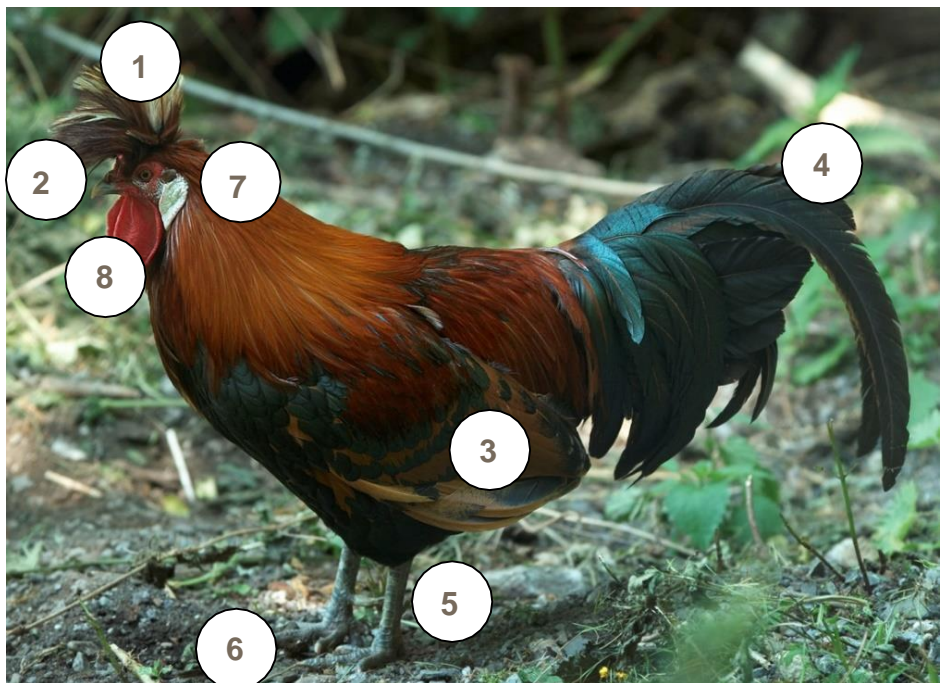
Appenzeller Spitzhaube

Japanisches Seidenhuhn

Das weisse Huhn auf der linken Seite ist das Seidenhuhn (der Name kommt daher, dass die Federn so locker und fein sind wie Seide. Das Huhn kann übrigens nicht fliegen infolge dieser Federn), das farbige Huhn auf der rechten Seite ist die Spitzhaube. Mehr Informationen zu diesen beiden Rassen finden Sie unter [www.tierpark.ch](http://www.tierpark.ch) in der Rubrik «Tiere».

2. Kennst du mich genau?

**Schreibe die Nummern der Körperteile in die richtigen Kreise.**



- 1 Kamm
- 2 Schnabel
- 3 Flügel
- 4 Schwanzfedern
- 5 Fuss (auch «Lauf» genannt)
- 6 Krallen
- 7 Ohrlappen / Ohrscheibe
- 8 Kehllappen

## Wer pickt denn da?

---

3. Such dir ein Seidenhuhn. Bleib dabei immer 4 – 5 Schritte davon entfernt, damit es keine Angst hat. **Beobachte es und kreise ein, was du siehst.**

am Boden scharren

mit den Flügeln schlagen

am Boden picken

nach anderem Huhn picken

sich schütteln

am Boden sitzen

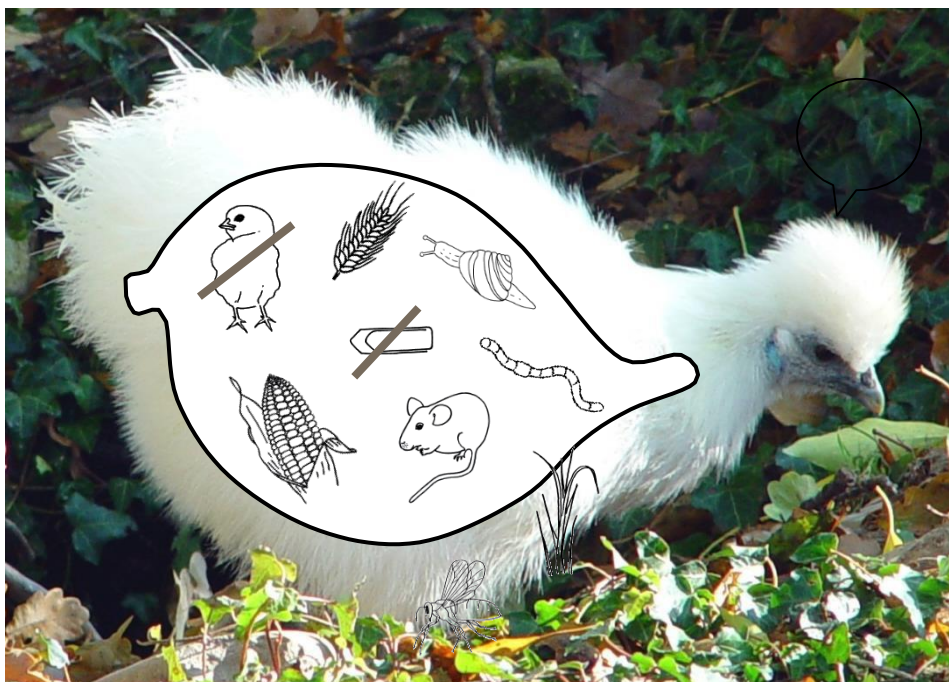
Krähen

laufen gehen

hüpfen

Bei dieser Beobachtungsaufgabe gibt es kein richtig oder falsch. Die Seidenhühner sind in der Regel leicht zu beobachten und halten sich beim Eingangsbereich auf.

4. Was frisst ein Huhn?  
**Streiche die Dinge im Huhn durch, die es nicht frisst.**



Hühner fressen vieles, am häufigsten Körner und Insekten. Aber auch Schnecken, Würmer und Gras finden sich regelmässig auf dem Speiseplan. Was Hühner nicht fressen, sind Kücken und Büroklammern. In einiger Literatur findet man auch Mäuse als Nahrung von Hühnern – Tatsache ist, dass Hühner fast alles fressen, wenn sie daran gelangen, so wie z.B. Aas. Sie jagen jedoch nicht aktiv nach Mäusen.

---